

PRESSEINFORMATION



7. Januar 2013

Alarmstufe II für Mulde wird ausgerufen

Wasserstand wird sich weiter erhöhen

Auf Grund der Wasserstandsentwicklung an den Zuflüssen der Freiburger und Zwickauer Mulde stieg der Wasserstand am Bezugspegel Golzern in den Mittagsstunden des heutigen Tages auf 4,14 m. Der LHW löste für die Stadt Dessau-Roßlau, Bereich Mulde, die Alarmstufe II aus.

Da gegenwärtig noch eine erhöhte Wasserführung in der Elbe anzutreffen ist, wird sich der Wasserstand der Mulde in den nächsten Tagen weiter erhöhen und anschließend für mehrere Tage auf einem höheren Niveau verbleiben. Das Schließen der Wasserstadt für den Durchgangsverkehr sowie der Zuwege zum Landhaus wird nicht ausgeschlossen.

Golzern	07.01.2013, 07:00 Uhr	3,82 m
	07.01.2013, 13:00 Uhr	4,14 m
Dessau-Muldbücke	07.01.2013, 07:00 Uhr	4,02 m
	07.01.2013, 13:00 Uhr	4,18 m

Auch in der Elbe wird es in den nächsten Tagen zu Wasseranstiegen kommen, die nach gegenwärtiger Prognose unterhalb des Richtwertes der Alarmstufe I liegen (Bezugspegel Torgau, AS I bei 5,50 m, 07.01.2013, 13:00 Uhr = 4,46 m).

Alle Muldeanlieger sind informiert, die ehrenamtlichen Deichwachkräfte führen die erforderlichen Kontrollen an den Deichanlagen durch.

Vom Deutschen Wetterdienst sind für die nächsten Tage im Bereich des Einzugsgebietes der Freiburger und Zwickauer Mulde geringe Niederschlagsmengen vorhergesagt.